

Alte Drucke

**Practica Teütsch/ Auf dz || M. CCCCC. vnd xlj. Jare/ durch
Gregorium || Saltzman/ zů Vlm bestelten leyb artzt/ Den ... ||
Burg||ermaister vnnd radt ...**

Salzmann, Gregor

Augsburg, 1540

VD16 ZV 28950

Das sibendt Capitel/ von New/ Bruch/ vnnd Quart des Mons/ auch von wandlung
der zeyt vnd witterung der Monat diß jars.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-149191

gantzem glück steen das gmain volck/ als Handwerck
leut vnd dergleichen. Aber doch wirdt Gott kommen/ vnd
erlichen ires miltwillen belonen/ das sich die frommen nach
mals selbs vnder das Joch des Herren werden ergeben.

**Das sibende Capitel/ von New/ Bruch/ vnd
Quart des Mons/ auch von wandlung der zeyt
vnd witterung der Monat diß jars.**

Jenner.

Am Aßtermontag nach dem Newen jars tag/ genaigt
zu Schnee.

Das erst viertel/ am abent der hailigen drey König tag/
o. stund nach mittag/ feucht vnnsheet lufft/ Auff disen tag
wirdt die opposition Jouis vnd Martis/ auch etlich tag
darnach wandelbar wetter.

Vol Jenner/ am tag Satyrj/ vmb viij. v. vnd lviij. mi-
nuten vor mittag/ kalt wind mit regen vnd Schnee/ Sam-
pstag darnach/ erub lufft mit dunckel lauffende gewölck/
Sontag darnach wind.

Das lest viertel/ Mittwoch vor Sebastiani/ vmb iij. v.
vor mittag/ kalt dunckel lufft/ Freytag darnach feucht.

Februng.

New Februng/ am tag Johannis Crisostomi/ vmb iij.
v. vnd xvij. minute vor mittag/ vnnsheet wetter mit Schnee/
an etlichen orten am tag Blasij feucht dunckel lufft.

Das erst viertel/ am freitag nach Blasij/ vmb iij. v. vor
mittag/ kalt ranch wind/ auch etlich tag darnach vnnsheet.

Vol Februng/ ansant Scolastica tag/ vi. stund vnd l.
minuten nach mittag/ wind vnd Schnee von Uydergang
der Sonnen/ Aßtermontag darnach genaigt zu regen.

Das lest viertel/ am Donerstag nach Castori/ viij. stund
nach mitag/ kalt wandelbar wetter/ etlich tag darnach mi-
gibligen vnrauen vergüßten lufften.

New Merz/ Freytag nach sant Mathias tag/ x. stund
vnd xxv. minuten nach mittag/ vnsteet wandelbar lufft/
Sontag der Herren Saffnacht wind/ Mitwoch darnach
temperiert.

Das erst viertel/ am Sampstag vor Inuocavit/ ij. stund
nach mittag/ feuchte lufft mit duncklen wolcken/ Montag
darnach/ genaigt zu regen. Am Dornstag nach Inuocavit
sacht an das Jar/ iij. stund vnd liij. minute nach mittag.

Vol Merz/ an sant Gregori tag/ vmb iij. vi vnd xxxij
minuten vor mittag/ kalt lufft. Auch wirt die Finsternuß
des Mone/ am Affermontag nach Reminiscere/ tempe-
rierte zeyt.

Das leyst viertel/ am sampstag vor Oculi/ o. stund nach
mittag/ wandelbar vnsteet wetter. Affermontag dar-
nach genaigt zu regen/ Es wirt auch auff disen tag die Opa-
position Saturni vnd Martis.

April.

New Apill/ am Sontag Letare/ ij. stund vnd xxij. mi-
nach mittag/ wind/ Freytag darnach genaigt zu regen

Das erst viertel/ am Sontag Judica/ x. stund nach mite-
tag/ kalt regt/ auch etlich tag darnach wandelbar wetter.

Vol Apill/ am Palntag/ ij. stund vnd xliij. minuten
nach mittag/ vnsteet. Affermontag darnach regen/ Am
Ostertag wind.

Das leyst viertel/ am Ostertag/ vmb v. vi vor mite-
tag wandelbar wetter/ Vnd an sant Mary tag wirt die
quart Iouis vnd Martis.

May.

New May/ am Affermontag nach sant Jörgenn tag/
vmb iij. vi vnd xx. minuten vor mittag Dunkel vnd nüt-
zlig/ Mitwoch darnach kalt regen/ am Sontag philippi.
vnd Jacobi wind.

Das erst viertel/ am Affermontag nach philippsonnd/

B ij

222 Jacobi/ vmb iij. v. vor mittag/ genaigt zu schönen tagen.
Sontag darnach temperiert.

¶ Vol May/ Affermontag nach Jubilate/ vmb i. v. vnd
xxxiij. minuten vor mittag/ warm löfft/ Dornstag darnach
wandelbar löfft.

¶ Das leyst viertel/ Affermontag nach Cantate/ xi stund
nach mittag/ genaigt zu regen.

Brachmon.

¶ New Brachmon/ am tag Vrbani/ i. stund vnd xij. minuts
nach mittag/ temperiert/ An etlichen orten wind/ Freytag
nach Affermontag wind.

¶ Das erst viertel/ Mittwoch nach Praudi/ vmb vij. v. vor
mittag/ gute temperierte zeyt/ An dem Pfingstmontag/
mittelmässig weiter.

¶ Vol Brachmon/ am Mittwoch nach dem Pfingsttag/ iij.
stund vnd xxx. mi. nach mittag dunckel wind vnd regen.

¶ Das leyst viertel/ an vnsern Herren Fronleichnamstag/
iij. stund nach mittag/ mittelmässige zeyt/ Sambstag dar
nach temperiert/ Sontag wind.

Hermon.

¶ New Hermon/ am Dornstag vor sant Johannes / tag iij.
stund vnd xv. minuten nach mittag/ wind donner vnd re
gen/ Affermontag darnach/ temperiert.

¶ Das erst viertel/ am tag Pauli gedechtnuß/ o. stund nach
mittag/ wind mit regen/ Dornstag darnach temperiert.

¶ Vol Hermon/ Freytag nach sannt Vlrichs tag/ vmb ij.
v. vnd lv. min. vor mittag/ wandelbar weiter. An etlichen
orten mit regen/ Affermontag darnach wind mit regen.

¶ Das leyst viertel/ am Sampstag nach Margrethe/ vmb
vj. v. vor mittag/ mittelmässig/ Affermontag darnach re
gen/ Dornstag feucht/ Marie Magdalene warme zeyt.

Augstmon.

¶ New Augstmon/ Sampstag nach Magdalene/ vmb v.
vnd xxxiij. mi. vor mittag/ yngestem wind von nider.

gang der Sonnen/ Mitwoch nach sant Anna tag/ regen
vnd windt/ den tag wirt die quart Saturni vnd Martis.

¶ Das erst viertel/ Freytag nach sant Anna tag/ viij. stund
nach mittag/ wandelbar lufft/ darnach an sant Steffans
tag/ temperiert.

¶ Vol Augustinon/ am tag Sicti/ v. stund vnd loij. minute
nach mittag/ wind mit regen.

¶ Das leet viertel/ am Sonntag nach Laurentij/ viij. stund
nach mittag/ vnsteet. Affteer montag darnach/ mit regen.

Herbstmon.

¶ New Herbstmon/ am Sonntag vor Bartholomei/ j. stund
vnd vj. mi. nach mittag/ vnrain vergiffte lufft/ Wirt auch
die Finsternuß der Sonne/ am tag Bartholomei/ temperiert.

¶ Das erst viertel/ am tag Augustini/ vmb viij. vi vor mit
tag/ temperiert/ erlich tag darnach seichte lufft.

¶ Vol Herbstmon/ am Montag vor sant Mangenn tag/
vmb x. vi vnd xxiij. minuten vor mittag/ wind mit donner/
erlich tag darnach temperiert.

¶ Das leet viertel/ Affteer montag vor des heiligen creutz
erhebung/ vmb viij. vi vor mittag/ temperiert. Doynstag
darnach sanfft regen.

Weinmon.

¶ New Weinmon/ am Montag vor sannt Mathens tag/
ix. stund vnd xxxij. minu. nach mittag/ groß wind. An sant
Mathens tag/ mittelmessig.

¶ Das erst viertel/ am tag Virgilij/ xij. stund nach mittag
wandelbar lufft/ Mitwoch vor Michaelis/ temperiert.

¶ Vol Weinmon/ am Mitwoch nach Francisci/ vmb iij.
vi vnd xviij. minuten vor mittag/ dunckel nüblig lufft.

¶ Das leet viertel/ Am Mitwo ch nach Dieonisy/ iij. stund
nach mittag/ seicht lufft/ Am nächsten tag darnach tem
perierte witterung.

Wintermon.

¶ New Wintermon/ Mitwo ch nach sant Lantag/ vmb
B iij.

vñ. vi vñd lñ. minuten vor mittag/wandelbar wetter

¶ Das erst viertel/mittwoch vor Simonis vñnd Jude/vñ. stund nach mittag/kalt regen/am tag Simonis vñnd Jude/wind.

¶ Vol Wintermon/Donerstag nach aller Seelen tag/vñ. stund vñd xlii. mi. nach mittag/vermischt wetter/an sant Lienharts tag kalt. Wirt auch die Coniunctio Iouis vñd Martis/im zaichen der Juncfrawen

¶ Das letst viertel. am Donnerstag vor Martini/xñ. stund nach mittag/kalt wind/Sambstag darnach kalt.

Christmon

¶ New Christmon / Dorstag vor Elisabeth/vñ. stund vñd xxiñ. minuten nach mittag wandelbar dunckel lufft./ Freytag darnach kalt.

¶ Das erst Viertel/An sant Katharinē tag/iñ. stund nach mittag/vñsteet wetter/Am tag Andie kalt wind.

¶ Vol Christmon/am Sampstag vor Barbare/ vmb x. vñ vñ lvi. mi. vor mittag/temperiert/montag darnach wind.

¶ Das letst viertel / Sampstag nach Marie empfangnuß vmb viñ. vi vor mittag/kalt lufft/Am tag Lucie schnee.

Jenner.

¶ New Jenner/Sampstag nach Lucie/vmb xi vi vñd xx. minute vormittag/vermischt wetter mit Schnee Darnach am tag Thome kalt lufft.

¶ Das erst viertel/am Chastag/o. stund nach mittag/kalt dunckel mit Schnee/auch etlich tag darnach.

Beschluß diser Practica.

Also endet sich mein Pronostication / das das nichts anders ist/als ain Coniectur oder wening / das wir vñns nicht fürchten vor den zaichen/ Als dann bezelt der Prophet Hieremias im zehendē Capitel/ da er spricht/ Vor den zaichen des Hymels solt jr euch nit fürchten/welche